

**CMS<sup>®</sup>**

**ABE: 53330**

**Design:  
C 25**

**Radnummer:  
C25 8520 20 61SE**

**Daten:  
8.5x20" H2 ET20 LK5/112/R66.6  
CMS 1338/12**



## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bild Darstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

### Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
11. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
10. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
11. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 8½ J x 20 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 8½ J x 20 H2**

Genehmigungsnummer: **53330\*06**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C25 8520**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **53330\*06**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**  
**DE-51105 Köln**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**23.07.2025**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**55026721 (7. Ausfertigung)**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **53330\*06**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:  
Range of application:  
**Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß**  
**The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with**

**Anlage/n zum Prüfbericht**  
**Annex/es of the test report**

**12 - 28**

**11**

**9**

**5**

**1. Ausfertigung**

**2. Ausfertigung**

**5. Ausfertigung**

**6. Ausfertigung**

**und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.**  
**and under the specified conditions mentioned there.**

10. Bemerkungen:  
Remarks:  
**Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**  
**The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**  
**The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:  
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

**Siehe Prüfbericht**

**See test report**

12. Die Genehmigung wird **erweitert**  
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):

**Aktualisierung des Verwendungsbereiches**

**Update of the range of application**

**Aktualisierung der Ausführungen**

**Update of the versions**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **53330\*06**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**

Place:

15. Datum: **20.08.2025**

Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**

Signature:

Tag Aldeen Hussein Agha



Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **53330\*06**  
Approval No.

Ausgabedatum: **25.05.2021**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **20.08.2025**  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Test report(s) No.:

**55026721 (1. Ausfertigung)**

**55026721 (2. Ausfertigung)**

**55026721 (3. Ausfertigung)**

**55026721 (4. Ausfertigung)**

**55026721 (5. Ausfertigung)**

**55026721 (6. Ausfertigung)**

**55026721 (7. Ausfertigung)**

Datum:

Date

**27.04.2021**

**16.03.2022**

**07.02.2023**

**03.04.2023**

**21.11.2023**

**10.08.2024**

**23.07.2025**

Beschreibungsbogen Nr.:

Information document No.:

**C25 8520**

**C25 8520**

Datum:

Date

**19.04.2021**

**04.02.2025**

Liste der Änderungen:

List of modifications:

**Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes**

**See appendix "List of modifications" of the test report**

Datum:

Date



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **53330\*06**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

### **KBA 53330**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Approval No.: 53330\*06

- Attachment -

## Collateral clauses and instruction on right to appeal

### Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55026721** (7. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell C25  
 Typ C25 8520  
 Radgröße 8.5Jx20H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C25 8520 45 56	1338/01 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	45	750	2450	2/2021
C25 8520 45 56E	1338/11 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	45	750	2450	10/2024
C25 8520 45 13	1338/07 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	45	750	2450	11/2022
C25 8520 45 13S	1338/10 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	45	750	2450	5/2024
C25 8520 30 61SE	1338/13 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	30	925	2450	10/2024
C25 8520 30 61S	1338/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	30	925	2450	2/2021
C25 8520 30 82S	1338/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	30,1	925	2450	12/2024
C25 8520 34 82SE	1338/17 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	34,5	850	2450	4/2025
C25 8520 38 60S	1338/04 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	38	850	2450	2/2021
C25 8520 38 60SE	1338/14 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	38	850	2450	10/2024
C25 8520 40 60SE	1338/16 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	850	2450	4/2025
C25 8520 40 82S	1338/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	40	850	2450	2/2021
C25 8520 40 82SE	1338/15 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	40	850	2450	10/2024
C25 8520 43 91S	1338/06 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	43,1	850	2450	8/2024
C25 8520 43 91S	1338/06 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	43,1	850	2450	8/2024
C25 8520 20 61S	1338/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	20	925	2450	2/2021
C25 8520 20 61SE	1338/12 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	20	925	2450	10/2024
C25 8520 29 98S	1338/08 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	29,1	925	2450	12/2024
C25 8520 29 98S	1338/08 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	29,1	925	2450	12/2024
C25 8520 29 98S	1338/08 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	29,1	925	2450	12/2024
C25 8520 30 61SE	1338/13 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30	925	2450	10/2024
C25 8520 30 61S	1338/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30	925	2450	2/2021
C25 8520 30 82S	1338/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30,1	925	2450	12/2024
C25 8520 30 82S	1338/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30,1	925	2450	12/2024
C25 8520 34 82SE	1338/17 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	34,5	850	2450	4/2025
C25 8520 40 82SE	1338/15 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	40	850	2450	10/2024
C25 8520 40 82S	1338/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	40	850	2450	2/2021
C25 8520 43 91S	1338/06 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	43,1	850	2450	8/2024

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 53330  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C25 8520 (s.o.)  
 Radgröße 8.5Jx20H2  
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen CMS  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Prüfbericht Nr. **55026721** (7. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

## Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

## Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C25 8520 45 56	5/108/63,4	45	750	2450	FE	04/2021	TZT Lamsheim
C25 8520 45 13	5/108/65,1	45	750	2450	FE	12/2022	TZT Lamsheim
C25 8520 38 60S	5/112/57,1	38	850	2450	FE	04/2021	TZT Lamsheim
C25 8520 40 60SE	5/112/57,1	40	850	2450	FE	07/2025	TZT Lamsheim
C25 8520 20 61S	5/112/66,6	20	925	2450	FE	04/2021	TZT Lamsheim
C25 8520 29 98S	5/112/66,6	29,1	925	2450	FE	01/2025	TZT Lamsheim
C25 8520 30 61S	5/112/66,6	30	925	2450	FE	04/2021	TZT Lamsheim
C25 8520 30 82S	5/112/66,6	30,1	925	2450	FE	01/2025	TZT Lamsheim
C25 8520 35 82SE	5/112/66,6	35,5	850	2450	FE	07/2025	TZT Lamsheim
C25 8520 40 82S	5/112/66,6	40	850	2450	FE	04/2021	TZT Lamsheim
C25 8520 43 91S	5/112/66,6	43	850	2450	FE	04/2021	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C25 8520 45 56	5/108/63,4	45	750	225/30R20	04/2021	TZT Lamsheim
C25 8520 30 61S	5/112/66,6	30	925	225/30R20	04/2021	TZT Lamsheim
C25 8520 43 91S	5/112/66,6	43	850	225/30R20	04/2021	TZT Lamsheim
C25 8520 45 13	5/108/65,1	45	750	225/30R20	12/2022	TZT Lamsheim

Prüfbericht Nr. **55026721** (7. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 4

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C25 8520 45 56	5/108/63,4	45	925	285/50R20	FE	04/2021	TZT Lambsheim
C25 8520 30 61S	5/112/66,6	30	925	285/50R20	FE	04/2021	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C25 8520 45 56\_108/5-ET45 betrug 14,38 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdate) durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Hinweis**

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Anlagen**

Beschreibung	-	19.04.2021
	mit Änderung vom	04.02.2025
Anlage zur Radbeschreibung	C25 8520	19.04.2021
	mit Änderung vom	21.07.2025
Radzeichnung	J 1338 000_E	06.12.2020
	mit Änderung vom	12.03.2025
Radzeichnung	J 1338 001	02.12.2020
Radzeichnung	J 1338 002	02.12.2020
Radzeichnung	J 1338 003	02.12.2020
Radzeichnung	J 1338 004	02.12.2020
Radzeichnung	J 1338 005	02.12.2020
Radzeichnung	J 1338 006_A	02.12.2020
	mit Änderung vom	16.08.2024
Radzeichnung	J 1338 007	12.10.2022
Radzeichnung	J 1338 010_A	26.03.2024
	mit Änderung vom	18.12.2024
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Zentrierringzeichnung	-	16.07.2024
	mit Änderung vom	28.05.2025
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Verwendung	Anlage 1-28	
Radzeichnung	J 1338 008_A	02.02.2024
	mit Änderung vom	16.08.2024
Radzeichnung	J 1338 009_A	02.02.2024
	mit Änderung vom	16.08.2024
Radzeichnung	J 1338 011	23.10.2024
Radzeichnung	J 1338 012	23.10.2024
Radzeichnung	J 1338 013	23.10.2024
Radzeichnung	J 1338 014	23.10.2024
Radzeichnung	J 1338 015	23.10.2024
Radzeichnung	J 1338 016	12.03.2025
Radzeichnung	J 1338 017	12.03.2025

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. Juli 2025



Pohl

00452100.DOCX

**Anlage** „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55026721 (7. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

**Liste der Änderungen**

- Es wird geändert: Aktualisierung Radzeichnung  
Aktualisierung Radbeschreibung  
Aktualisierung Anlage zur Radbeschreibung  
Aktualisierung Zentrierringzeichnung  
Aktualisierung Verwendungsbereich
- Es wird berichtigt:
- Es wird hinzugefügt: Neue Radausführung C25 8520 45 56E ergänzt  
Neue Radausführung C25 8520 20 61SE ergänzt  
Neue Radausführung C25 8520 30 61SE ergänzt  
Neue Radausführung C25 8520 38 60SE ergänzt  
Neue Radausführung C25 8520 40 82SE ergänzt  
Neue Radausführung C25 8520 40 60SE ergänzt  
Neue Radausführung C25 8520 34 82SE ergänzt  
Neue Radausführung C25 8520 29 98S ergänzt  
Neue Radausführung C25 8520 30 82S ergänzt  
Biegeumlaufprüfung Ausführung C25 8520 30 82S ergänzt  
Biegeumlaufprüfung Ausführung C25 8520 29 98S ergänzt  
Biegeumlaufprüfung Ausführung C25 8520 40 60SE ergänzt  
Biegeumlaufprüfung Ausführung C25 8520 35 82SE ergänzt  
Neue Radzeichnungen ergänzt  
Verwendungsbereichsgutachten ergänzt
- Es entfällt:

**Anlage 19** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 17

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C25  
 Typ C25 8520  
 Radgröße 8.5Jx20H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C25 8520 20 61SE	1338/12 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	20	925	2450

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 53330  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C25 8520 (s.o.)  
 Radgröße 8.5Jx20H2  
 Einpresstiefe ET. 20  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	120	30	Z102OR
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	150	30	Z102OR
S04	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	160	30	Serie
S05	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	130	29	Z93OR
S06	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	130	30	Z102OR

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi  
 Mercedes-Benz  
 Volkswagen  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

**Anlage 19** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ G25 8520  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 17

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*10-41; 13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	100-180	235/35R20	T92	A12 A19 A99 Car KMV X80 S01
	100-180	245/35R20	A01 K1a K1b K2b K6m T91 T95	
	100-180	255/30R20	A01 K1c K2b K6g K6n K8b T92	
	100-180	255/35R20	A01 K1c K2b K6g K6n K8b T93	
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*40-.. e13*2007/46* 1084*25-.. (FIN: WAUZZZF4...)	100-210	235/35R20	K1c K2b K4i K6z K8b T92	A01 A12 A19 A56 A99 Car KMV S01
	100-210	245/35R20	K1c K2b K4i K5w K6z K8b T91 T95	
	100-210	255/30R20	K1c K2c K4i K5w K6z K8l T92	
	100-210	255/35R20	K1c K2c K4i K5w K6z K8l	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49; e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...,)	100-195	225/35R20	R37 T90	A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe Flh S01
	100-200	245/30R20	T90	
	100-200	255/30R20	A01 K1a K2b T88 T92	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-.. e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	100-210	225/35R20	T90	A01 A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe Flh V00 V20 S01
	100-210	235/30R20	A01 K2b T88	
	100-210	245/30R20	A01 K1a K2b T90	
	100-210	255/30R20	A01 K1c K2c K4i K8z T92	
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	245/35R20	T91 T95	A12 A19 A57 A99 S01
	140-245	255/35R20	A01 K2b T93 T97	
Audi A7 Sportback F2 e1*2007/46*1801*.. e1*2007/46*1840*..	150-250	225/40R20	T94	A12 A19 A57 A99 L06 NoP S01
	150-250	235/40R20	T96	
	150-250	245/40R20	A01 K2b K5c T95 T99	
	150-250	255/35R20	A01 K2b K5d K7c T97	
	150-250	255/40R20	A01 K2b K5d K7c	

§22 53330\*06

**Anlage 19** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A7 Sportback TFSle F2 e1*2007/46*1801*.. - Plug-in Hybrid	185,195	245/40R20	K2b K5c T99	A01 A12 A19 A56 A99 L06 S01
	185,195	255/40R20	K2b K5d K7c T01	
Audi A8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	150-368	235/45R20	T96	A12 A19 A57 A99 NBF S01
	150-368	245/40R20	T99	
	150-368	255/40R20	A01 K1a K2b	
Audi A8 F8 e1*2007/46*1751*..	210, 250	235/45R20	T00	A12 A19 A56 A60 A99 L06 MHy NBF S01
	210, 250	245/40R20	A01 K2b T99	
	210, 250	255/40R20	A01 K1a K2b K3a T01 T97	
	210-338	235/45R20	M+S T00	
	210-338	245/40R20	A01 K2b M+S T99	
	210-338	255/40R20	A01 K1a K2b K3a M+S T01 T97	
Audi e-tron, Q8 e-tron GE e1*2007/46*1914*.. - Elektro - incl. Sportback	158	255/50R20	K1c K2b	A01 A07 A12 A19 A56 A99 S04
	158	275/45R20	K1c K2b	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-200	235/45R20	K1a K1b K2b	A01 A12 A19 A99 S02
	100-200	245/45R20	K1c K2b	
	100-200	255/45R20	K1c K2b	
	100-200	265/45R20	K1c K2b	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-200	235/45R20		A12 A19 A99 KMV S02
	100-200	245/45R20	A01 K1a	
	100-200	255/45R20	A01 K1a	
	100-200	265/45R20	A01 K1a K1b K2b	
Audi Q5 TFSle,- /Sportback(III) FY e1*2007/46*1550*53-.. - Plug-in Hybrid - Quattro (4WD) - ab MJ 2025	185	235/45R20	K1v K2h T00	A12 A19 A56 A99 S02
	185	235/45R20	A01 K1a K2b T00	
	185	235/50R20	A01 K1a K1b K2c Som	
	185	245/45R20	K1v K2h	
	185	245/45R20	A01 K1a K2b	
	185	255/45R20	A01 K1a K1b K2c	
	185	265/45R20	A01 K1c K2c K5w Som	

§22 53330\*06

**Anlage 19** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 17

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q5, -/Sportback (III) FY e1*2007/46*1550*47-.. - nur Quattro (4WD) - ab MJ 2025	150	235/45R20	K1v K2h T00 T96	A12 A19 A56
	150	235/45R20	A01 K1a K2b T00 T96	A99 NoP X36
	150	235/50R20	A01 K1a K1b K2c Som	S02
	150	245/45R20	K1v K2h	
	150	245/45R20	A01 K1a K2b	
	150	255/45R20	A01 K1a K1b K2c	
	150	265/45R20	A01 K1c K2c K5w Som	
Audi Q5, -/Sportback(II) FY e1*2007/46*1550*00-46, e1*2007/46*1685*.. - incl. Facelift 2021	100-210	235/45R20	K1a K1b K2b	A01 A12 A19
	100-210	245/45R20	K1c K2b	A57 A99 NoP
	100-210	255/40R20	K1c K2c	S02
	100-210	255/45R20	K1c K2c	
Audi Q7 (II) 4L, 4L1 e1*2001/116* 0350*20-.. 0367*05-.. e13*2007/46* 1081*06-..	155-250	255/50R20	A01 K1a K2b 185	A07 A12 A19
	155-250	265/45R20	185	A56 A99 B03
	155-250	275/45R20	A01 K1a K2b 185	L06 MpH S04
Audi Q7 (II) 4L, 4L1 e1*2001/116* 0350*20-.. 0367*05-.. e13*2007/46* 1081*06-.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	155-250	255/50R20	M+S 185	A07 A12 A19
	155-250	265/45R20	M+S 185	A56 A99 L06
	155-250	275/45R20	M+S 185	MpH RQ7 S04
Audi Q8 4L e1*2001/116* 0350*32-.. - incl. PHEV - incl. Facelift 2024	170-250	265/50R20	A47	A07 A19 A56
	170-250	275/50R20	A12	A99 L06 MpH
	170-250	285/50R20	A12	S04
Audi RS4 B8 e1*2001/116* 0447*11-.. (FIN: WUAZZZF4...)	331	235/35R20	M+S T92	A12 A19 A56 A99 Car S01
Audi RS5 B8 e1*2001/116*0447*01-.. - Coupé, Cabrio (FIN: WUAZZZ8T..., WUAZZZ8F...,)	331	245/30R20	M+S	A12 A19 A56 A99 B86 Cbo Cpe S01

**Anlage 19** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 17

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi RS5	331	235/35R20	M+S T92	A12 A19 A56
B8	331	245/30R20	M+S	A99 Cpe Flh S01
e1*2001/116* 0447*10-.. - Coupé - Sportback (FIN: WUAZZZF5...)				
Audi RS6 Avant	412, 445	245/40R20	M+S T99	A12 A19 A56
4G	412, 445	255/35R20	M+S T97	A99 Car S01
e1*2007/46*0544*01-..	412, 445	255/40R20	M+S	
Audi RS7 Sportback	412, 445	245/40R20	M+S T99	A12 A19 A56
4G	412, 445	255/35R20	A01 K1a K1b M+S T97	A99 S01
e1*2007/46*0544*02-..				
Audi S5	245, 260	255/30R20	A01 K1a K2b T92	A12 A19 A56
B8, B81	260	245/30R20	T90	A99 Cbo Cpe Flh S01
e1*2001/116* 0430*00-49, e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...,)				
Audi S5	251-260	245/30R20	K1a K2b T90	A01 A12 A19
B8, B81	251-260	255/30R20	K1c K2c K4i K8z T92	A56 A99 Cbo Cpe Flh S01
e1*2001/116* 0430*43-.. e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019				
Audi S7 Sportback	309, 331	255/35R20	K2b T97	A01 A12 A19 A56 A99 S01
4G, 4G1				
e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014				
Audi S7 Sportback	253,257	245/40R20	K2b K5c M+S T99	A01 A12 A19
F2	253,257	255/35R20	K2b K5d K7c T97	A56 A99 L06
e1*2007/46*1801*..	253,257	255/40R20	K2b K5d K7c	NoP S01
Audi S8	382, 445	235/45R20	M+S T96	A12 A19 A56
4H	382, 445	245/40R20	M+S T99	A99 NBF S01
e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	382, 445	255/40R20	A01 K1a K2b M+S	
Audi S8	420	235/45R20	M+S T00	A12 A19 A56
F8	420	245/40R20	A01 K2b M+S T99	A60 A99 L06
e1*2007/46*1751*11-..	420	255/40R20	A01 K1a K2b K3a M+S T01	MHy NBF S01

**Anlage 19** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 17

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi SQ5 (I) 8R, 8R1 e1*2001/116*0473*..; e13*2007/46*1083*..; - mit Radhaus- Verbreiterungen	230-260	235/45R20	M+S	A12 A19 A99 KMV S02
	230-260	245/45R20	M+S	
	230-260	255/45R20	A01 K1a	
	230-260	265/45R20	A01 K1a K1b K2b	
Audi SQ5, -/Sportback (II) FY e1*2007/46*1550*00-46 - incl. Facelift 2021	251-260	235/45R20	K1b M+S	A01 A12 A19 A56 A99 K1v K2h S02
	251-260	245/45R20	K1c K2b M+S	
	251-260	255/40R20	K1c K2c	
	251-260	255/45R20	K1c K2c	
	251-260	265/45R20	K1c K2c	
Audi SQ5, -/Sportback (III) FY e1*2007/46*1550*48-.. - ab MJ 2025	270	235/45R20	M+S T00 T96	A12 A19 A56 A99 K1v K2h NoP S02
	270	245/45R20	M+S	
	270	255/45R20	A01 K1a K1b K2c	
	270	265/45R20	A01 K1c K2c K5w Som	
Audi SQ7 (II) 4L, 4L1 e1*2001/116* 0350*26-.. e13*2007/46* 1081*12-..	320, 373	255/50R20	M+S 185	A07 A12 A19 A56 A99 L06 RQ7 S04
	320, 373	265/45R20	M+S 185	
	320, 373	275/45R20	M+S 185	
Audi SQ7 (II) 4L, 4L1 e1*2001/116* 0350*26-.. e13*2007/46* 1081*12-..	320	255/50R20	A01 K1a K2b M+S 185	A07 A12 A19 A56 A99 B03 L06 S04
	320	265/45R20	M+S 185	
	320	275/45R20	A01 K1a K2b M+S 185	
Audi SQ8 4L e1*2001/116* 0350*37-62	320, 373	265/50R20	A47 M+S	A07 A19 A56 A99 L06 S04
	320, 373	275/50R20	A12 M+S	
	320, 373	285/50R20	A12 M+S	
Audi SQ8 4L e1*2001/116* 0350*63-.. - ab Facelift 2024	373	265/50R20	A47 M+S	A07 A19 A56 A99 L06 S04
	373	275/50R20	A12 M+S	
	373	285/50R20	A12 M+S	
AMG GLC 43 4matic R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé	310	235/50R20	A12 M+S	A19 A56 A99 NoP V20 S03
	310	245/45R20	A32 A84 M+S	
	310	255/45R20	A12 M+S	
	310	265/45R20	A01 A12 K1a K1b M+S	
CLS 500 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	300	255/30R20	K1c K2b K5c K5i K5l T92	A01 A12 A19 A57 A99 Lim S05

§22 53330\*06

**Anlage 19** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ G25 8520  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 17

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CLS Shooting Brake 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	120-245	255/30R20	K1c K2b K5c K5i K5l T92	A01 A12 A19 A57 A99 Car S05
CLS-Klasse 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	120-245	245/30R20	K1a K5c K5k T90	A01 A12 A19 A57 A99 Lim S05
	120-245	255/30R20	K1c K2b K5c K5i K5l T92	
E-Klasse R2EW e1*2018/858*00213*.. -	120-150	245/40R20	K1c K2a K2b K3i K5b T95 T99	A01 A12 A19 A58 A99 B77 L06 Lim NoP S03
	120-150	255/35R20	K1c K2c K3i K5b K5k K7b T97	
E-Klasse 4Matic R2EW e1*2018/858*00213*.. -	145-280	245/40R20	K1c K2a K2b K3i K5b T95 T99	A01 A12 A19 A56 A99 B77 L06 Lim NoP S03
	145-280	255/35R20	K1c K2c K3i K5b K5k K7b T97	
E-Klasse 4Matic PHEV R2EW e1*2018/858*00213*.. - Plug-in Hybrid	145-185	255/35R20 HL	K1c K2c K3i K5b K5k K7b M+S T00	A01 A12 A19 A56 A99 B77 L06 Lim S03
E-Klasse All-Terrain R2ES e1*2018/858*00214*.. -	145-280	245/40R20	T99	A12 A19 A56 A99 B77 Car KMV L05 NoP S03
	145-280	255/40R20	A01 K1c K2b K3i T01 T97	
E-Klasse PHEV R2EW e1*2018/858*00213*.. - Plug-in Hybrid	145, 150	255/35R20 HL	K1c K2c K3i K5b K5k K7b M+S T00	A01 A12 A19 A58 A99 B77 L06 Lim S03
E-Klasse T-Modell R2ES e1*2018/858*00214*.. -	145, 150	245/40R20	K1c K2b K3i K5b T99	A01 A12 A19 A58 A99 B77 Car KOV L05 NoP S03
	145, 150	255/35R20	K1c K2c K3i K5b K5k K7b T97	
E-Klasse T-Modell 4Matic R2ES e1*2018/858*00214*.. -	145-280	245/40R20	K1c K2b K3i K5b T99	A01 A12 A19 A56 A99 B77 Car KOV L05 NoP S03
	145-280	255/35R20	K1c K2c K3i K5b K5k K7b T97	
	145-280	255/35R20 HL	K1c K2c K3i K5b K5k K7b T00	

**Anlage 19** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 17

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
EQC 400 4matic 204X e1*2001/116* 0480*31-.. - Elektro	145 (300)	235/50R20	K1c K2c T00	A01 A12 A19
	145 (300)	245/45R20	K1c T03	A56 A99 V20
	145 (300)	255/45R20	K1c K2c	S03
EQE-SUV E2EQEX e1*2018/858*00187*.. - mit 21"/22" Serienbereifung - Elektro	109, 135	235/50R20	K1b K2b T04	A01 A12 A19
	109, 135	245/45R20	K1b K2b T03	A57 A99 L06
	109, 135	255/45R20	K1b K2b T05	Z21 Z22 S03
	109, 135	265/45R20	K1c K2c K3k K5w K6w	
EQE-SUV E2EQEX e1*2018/858*00187*.. - Elektro	109, 135	235/50R20	K1c K2c T04	A01 A12 A19
	109, 135	245/45R20	K1c K2c T03	A57 A99 L06
	109, 135	255/45R20	K1c K2c T05	S03
	109, 135	265/45R20	K1c K2c K3k K5w K6w	
EQS E2EQSW e1*2018/858*00035*.. - Elektro - max. 4,5° Hinterachslenkung	109, 135	245/45R20	K1a K1b K2b T03	A01 A12 A19
	109, 135	255/45R20	K1c K2b K5g T01 T05	A57 A99 Lim
	109, 135	265/45R20	K1c K2c K5g	LM4 S03
EQS E2EQSW e1*2018/858*00035*.. - Elektro - max. 10° Hinterachslenkung	109, 135	245/45R20	K1a K1b K2b T03	A01 A12 A19
	109, 135	255/45R20	K1c K2b K5g T01 T05	A57 A99 Lim
	109, 135	265/45R20	K1c K2c K4i K5g K6m	LM5 S03
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - max. 4,5° Hinterachslenkung	120-270	235/50R20	K1c T00 T04	A01 A12 A19
	120-270	245/45R20	K1a K1b T03 T99	A57 A99 Cb2
	120-270	255/45R20	K1c T01 T05	LM4 NoP V20
	120-270	265/45R20	K1c K3i K5v	S03
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé	120-270	235/50R20	K1c K2c T00 T04	A01 A12 A19
	120-270	245/45R20	K1a K1b K2a K2b T03 T99	A57 A99 L05
	120-270	255/45R20	K1c K2c T01 T05	NoP V20 S03
	120-270	265/45R20	K1c K2c K3i K5v	
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - ohne Hinterachslenkung	120-270	235/50R20	K1c T00 T04	A01 A12 A19
	120-270	245/45R20	K1a K1b T03 T99	A57 A99 Cb2
	120-270	255/45R20	K1c T01 T05	L05 NoP V20
	120-270	265/45R20	K1c K3i K5v	S03

§22 53330\*06

**Anlage 19** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ G25 8520  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 17

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse	210-280	235/45R20	R37 T00 T96	A12 A19 A57
R2S	210-280	245/40R20	A01 K1c K2b R37 T99	A60 A99 B77
e1*2007/46*2115*.. - max. 4,5° Hinterachslenkung	210-330	255/40R20	A01 K1c K2c K3i T01 T97	Lim LM4 NoP V20 S03
S-Klasse	210-280	235/45R20	R37 T00 T96	A12 A19 A57
R2S	210-280	245/40R20	A01 K1c K2b R37 T99	A60 A99 B77
e1*2007/46*2115*.. - ohne Hinterachslenkung	210-330	255/40R20	A01 K1c K2c K3i T01 T97	L05 Lim NoP V20 S03
S-Klasse	210-280	235/45R20	R37 T00 T96	A12 A19 A57
R2S	210-280	245/40R20	A01 K1c K2b K4i K6r R37 T99	A60 A99 B77
e1*2007/46*2115*.. - max. 10° Hinterachslenkung	210-330	255/40R20	A01 K1c K2c K3i K4i K6r T01 T97	Lim LM5 NoP V20 S03
SL 230, 231 e1*2007/46*0803*.. e1*98/14*0169*19-23 Baureihe 231 (FIN: W..231...)	225-335	255/30R20	K1b K2b T88 T92	A01 A12 A19 A99 X36 S06
VW Touareg (III)	170-310	255/50R20	A01 K2b	A07 A12 A19
CR	170-310	265/45R20		A56 A99 L06
e1*2007/46*1827*..	170-310	275/45R20	A01 K2b	MpH S04

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

**Anlage 19** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
 Hersteller                              CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 17

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):  
 Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COE) oder Fahrzeugpapiere).

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**185** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1850 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

**Anlage 19** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 17

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

**A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

**A47** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 11mm einschließlich Kettenschloß auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

**A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

**A84** Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

**A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**B77** Rad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse 1.

**B86** Rad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 380 mm an Achse 1.

**Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

**Cb2** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern:

VA: 8,0x18, ET32,5 mit 235/60R18 und HA: 9,0x18, ET30 mit 255/55R18 ww.

VA: 8,0x19, ET32,5 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET30 mit 255/50R19 ww.

VA: 8,5x20, ET34,5 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET35,5 mit 285/40R20

(u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

**Anlage 19** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 17

**Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.**F1h** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.**K1v** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).**K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.**K2h** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).**K3a** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungsglasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.**K3i** An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.**K3k** An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Frontschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.**K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.**K5b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**Anlage 19** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 17

- K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5g** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150mm hinter bis 250mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5i** An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K5k** An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.
- K5l** An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.
- K5v** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K5w** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K6m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm hinter bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K6n** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K6r** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.
- K6w** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6z** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100mm vor bis 300mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K7b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K7c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8b** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8l** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8z** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 300mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.

**Anlage 19** zum Prüfbericht Nr. **55026721** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 17

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**L05** Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

**L06** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

**LM4** Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit serienmäßiger Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 4,5°.

**LM5** Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit optionaler Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 10°. (Option/Code 216)

**Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreieckigen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

**MHy** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

**MpH** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**NBF** Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

**NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**RQ7** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit wahlweiser Reifengröße 285/40R21 oder 285/35R22 (u.a. Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) in Verbindung mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Anlage 19** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 17

**S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Som** Die aufgeführte Reifengröße ist nicht zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T01** Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T03** Reifen (LI 103) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T04** Reifen (LI 104) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1800 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T05** Reifen (LI 105) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.



**Anlage 19** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 17

**Z21** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 21-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Z22** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 22-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 22. Juli 2025 in Lamsheim statt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 17 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2024.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 22. Juli 2025



Pohl

00452012.DOCX